

Veranstaltungsort

Würzburger Residenz, Toscana-Saal

Anreise:

Die Fürstbischöfliche Residenz befindet sich im Stadtzentrum Würzburgs und ist dort ausgeschildert.

Vom Hauptbahnhof Würzburg gelangen Sie

- mit den Buslinien 12, 14, 26, 28 bis Haltestelle Stadttheater – drei Minuten Fußweg durch die Theaterstraße zur Residenz.
- mit dem Taxi in ca. fünf Minuten zur Residenz.
- zu Fuß in ca. 15 Minuten durch die Kaiser- und Theaterstraße zur Residenz

Parken:

Auf dem Residenzvorplatz stehen Ihnen kostenpflichtige Parkplätze in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Lage des Toscana-Saals:

Zum Tagungsort gelangen Sie vom Vorplatz der Residenz aus durch das Tor des rechten Flügels (Südflügel). Im ersten Hof benutzen Sie den Eingang auf der rechten Seite; der Toscana-Saal befindet sich im 2. Stockwerk.

Unterkunft:

Bei der Hotelreservierung ist Ihnen die ecopol GmbH gerne behilflich oder Sie wenden sich direkt an die Congress & Tourismus Zentrale Würzburg, Telefon (09 31) 37 23 71.

Weitere Mitwirkende

Würzburger Partnerkaffee e.V.

Biolandhof Inge Veeh, Uengersheim

Biohof Angelika Haaf, Wittighausen

Verlag J. H. Röhl, Dettelbach

Veranstalter

Studiengruppe Entwicklungsprobleme der
Industriegesellschaft (STEIG) e.V.

Tagungs- organisation

ecopol Gesellschaft für systemische
Kommunalentwicklung und Politikberatung mbH

Annastraße 28
D-97072 Würzburg
Tel. (09 31) 35 35 0 35
Fax (09 31) 35 35 0 36
E-Mail ecopol@t-online.de

Teilnahme und Anmeldung

Die Diskussionsveranstaltung am Freitagabend ist öffentlich und die Teilnahme kostenlos.

Für die Tagung am Samstag ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt: 18 EUR, 12 EUR für Studierende.

Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular bis zum 11. Januar 2002 an die ecopol GmbH und überweisen Sie die Gebühr nach Eingang der Teilnahmebestätigung.

Der Teilnahmebeitrag enthält folgende Leistungen:
Tagungsteilnahme, Mittagsimbiss aus ökologischem Anbau, Getränke, Kaffee und Kuchen.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Heike Roelofsen von der ecopol GmbH unter oben genannter Telefonnummer zur Verfügung.

Weitere Informationen zu STEIG e.V. und zur Tagung finden Sie im Internet unter:

www.steig.de

Kontakt: STEIG e.V.
Dr. Joachim Klose
Bernhardstraße 86
D-01187 Dresden

2002

Tagung der Studiengruppe Entwicklungsprobleme der Industriegesellschaft (STEIG) e.V.

Fortschritt und Risiko

1./2. Februar 2002
Würzburger Residenz

anlässlich der 600jährigen
Wiederkehr der Erstgründung
der Universität Würzburg und des
20jährigen Bestehens der STEIG



Fr, 1. Februar 2002

Toscana-Saal der Residenz

19.30 Uhr

Begrüßung Prof. Dr. Markus Vogt, 1. Vorsitzender der STEIG
Eröffnung Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Theodor Berchem,
 Präsident der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität
 Würzburg

Analysen zu "Fortschritt und Risiko" und öffentliche Podiumsdiskussion

Kurzreferate von

- **Eberhard Sinner**, Bayerischer Staatsminister für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz: "Risikomanagement und Ernährungswirtschaft"
- **Christine Scheel**, Vorsitzende des Bundestags-Finanzausschusses: "Globalisierung und Politik der Nachhaltigkeit"
- **Dr. Alfred Gossner**, Aufsichtsrats-Vorsitzender der Germanischer Lloyd AG, Zolling: "(In)Stabilität der Finanzmärkte"
- **Prof. Dr. Dieter Birnbacher**, Lehrstuhl für Philosophie der Universität Düsseldorf: "Bedingungen verantwortlicher Zukunftsgestaltung"

Anschließend Diskussion mit dem Publikum,
 Moderation: **Dr. Joachim Klose**, Sekretär von STEIG, Direktor der Katholischen Akademie Dresden

Sa, 2. Februar 2002

9.30 bis 12.30 Uhr

"Erfahrungen und Visionen" von STEIG-Mitgliedern

Moderation: **Prof. Dr. Reiner Kümmel**, Institut für Theoretische Physik und Astrophysik der Universität Würzburg

Kurzreferate von

- **Prof. Dr. med. Ulrich Abshagen**, Heidelberg Innovation GmbH: "Bioscientists go Business" oder "Wie man aus Ideen Produkte macht"
- **Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter**, Institut für Politikwissenschaft, Universität der Bundeswehr Hamburg: "Vom Umweltbewusstsein zum Egoismus? Aspekte des Wertewandels in den letzten 20 Jahren – Horror und Hoffnung für einen STEIG'er?"

Die Globalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen, neue Technologien, die größer werdende Kluft zwischen Arm und Reich oder der Klimawandel sind Entwicklungen, die Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Bürger vor immer neue Herausforderungen stellen. Trotz zahlreicher Fortschritte in einzelnen Bereichen nimmt die Verletzlichkeit unserer Gesellschaft zu. Die Terrorakte in den USA haben dies auf dramatische Weise ins Bewusstsein gerufen.

Markante Beispiele für diese ökonomischen, sozialen und ökologischen Veränderungen wollen wir im Rahmen unserer Tagung "Fortschritt und Risiko" am 1. und 2. Februar 2002 analysieren und diskutieren. Anlässlich der 600-Jahr-Feier der Universität Würzburg und des 20jährigen Bestehens der Studiengruppe Entwicklungsprobleme der Industriegesellschaft (STEIG) e.V. laden wir Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit Handlungsmöglichkeiten in diesem Spannungsfeld auseinander zu setzen.

Namhafte Verantwortungsträger aus verschiedenen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Bereichen bringen ihre Positionen und Erfahrungen in die Tagung ein, die den Einstieg in einen offenen sachorientierten Dialog zu Fortschritten und Risiken innergesellschaftlicher, internationaler und intergenerationeller Entwicklungen bieten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. Markus Vogt
 Vorsitzender des STEIG-Vorstandes

Wolfgang Baumann
 Vorsitzender des STEIG-Beirates

- **Dr. Helmut-Michael Groscurth**, Leiter des Abteilungssreferates "Energiekonzept Zukunft" der Hamburgischen Electricitäts-Werke AG (HEW): "Umweltrisikomanagement"
- **Dr. Barbara Köstner**, Wissenschaftliche Koordinatorin am Lehrstuhl für Meteorologie der Technischen Universität Dresden: "Vom sterbenden Wald zur Kohlenstoffsenke - Erfahrungen zwischen Lebenswissenschaft und Lebenspraxis"
- **Prof. Dr. Christian Schönwiese**, Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Frankfurt am Main: "Globaler Klimawandel im Spiegelbild der Wissenschaft und Medien"

12.30 bis 13.30 Uhr Mittagsimbiss

13.30 bis 14.00 Uhr

Kurzreferat zu Heiz-Kraft-Anlagen mit Technik-Präsentation
 ■ **Karl P. Kiessling**, Dipl.Phys., Geschäftsführer der SenerTec GmbH, Schweinfurt: "Dezentrale Energieumwandlung mit einem Mikro-Blockheizkraftwerk und was seiner Verbreitung entgegensteht"

14.00 bis 17.00 Uhr

"Offener Raum für Projektberichte, Erfahrungs- und Ideenaustausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer"

"Jeder und jede, der oder die möchte, kann ein Projekt vorstellen, über eine Erfahrung berichten oder eine Idee zur Diskussion stellen. Sie können etwas Vorbereitetes - eine Präsentation, ein Video, einen Vortrag, ein Spiel, ein Lied - mitbringen, sich aber auch spontan während der Tagung dazu entscheiden, einen Beitrag anzubieten. Was immer passiert - es wird das Richtige sein."

Moderation nach der Open-space-Methode:

Dr. rer. pol. Peter Henning Feindt, Forschungsschwerpunkt Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt, Universität Hamburg

Am Abend findet in den Residenzgaststätten ein Empfang zum 20jährigen Jubiläum der STEIG und ein anschließendes Abendessen statt. Dazu erfolgt eine gesonderte Einladung.

Am Sonntag, den 3. Februar, kommen die STEIG-Mitglieder ab 10.30 Uhr zur STEIG-Mitgliederversammlung zusammen.